

Das Tor der Minerva ist eigentlich nur ein Übungsprojekt von Stephan Stoske. Er versuchte mit den Bausteinen der heutigen 3-D Technik eine Welt zu erschaffen. Indem er die Grafik mit Hilfe von KPT Bryce erschaffte, programmierte er das Spiel nur in Lingo, der Programmiersprache von Macromedia Director!

Wir betreten das Spiel durch das Tor zum Park. Es gilt jetzt in 4 Welten, 4 Schlüssel zu finden um das Tor der Minerva zu aktivieren. Hinter dem Tor gibt es eine Überraschung. Das Spiel ist sehr MYST ähnlich und auch sehr spannend. Die Musik schafft auch eine passende Atmosphäre, und die Bilder sind regelrecht sehr genial. Nicht zu vergessen, es handelt sich um ein Freewaregame, und ist völlig frei kopierbar und spielbar ohne Einschränkungen. Stephan Stoske hat ein simples Adventure konstruiert, mit Musik und kleinen Animationen. Leider gibt es nicht so viele Räume, aber dafür viele netten, nicht zu schwierigen Rätsel. Wir müssen einen großen Mangel bemerken: Es fehlt die Spielstand sichern Funktion. Also immer wieder von vorne anfangen.

Notizen:

Name: Das Tor der Minerva

Firma: Stoske & Bertling
Art: Freeware
Sprache: Deutsch

Bewertung

Grafik: nnnnnn Tolle Grafik, einfach Super!

Sound:
Atmosphäre nnnnnn Musik und Sounds schaffen

Spaß:
Option nnnnnq Leider ohne Spielstand sichern

Gesamt:
Macken! nnnnnn Super Game, leider mit kleinen